Ottendorfer Zeitung

Lokal-Anzeiger für Ottendorf-Okrilla und Umgegend

Die „Ottendorfer Zeitung" erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
Der Bezugs-Preis wird mit Beginn jeden Monats bekannt gegeben.
Im Falle höherer Gewalt (Krieg od. sonst. irgendwelcher Störungen des Betriebes der Zeitung, d. Lieferanten od. d. Beförderungs-Einrichtungen) hat der Bezieher keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung od. Rückzahlung d. Bezugspreises.

Postscheck-Konto Leipzig Nr. 29148.

Unterhaltungs- und Anzeigeblatt

Diese Zeitung veröffentlicht die amtlichen Bekanntmachungen des Gemeinderates zu Ottendorf-Okrilla.

Mit den Beilagen „Neue Illustrierte", „Mode und Heim" und „Der Kobold".

Schriftleitung, Druck und Verlag Hermann Rühle, Ottendorf-Okrilla.

Gemeinde-Giro-Konto Nr. [illegible]

Nummer 65 — Mittwoch, den 4. Juni 1930 — 29. Jahrgang

Oertliches und Sächsisches.

Ottendorf-Okrilla, am 3. Juni 1930.

— Das günstige Wetter brachte dem Königsbrücker Rundstreckenrennen einen riesenhaften Besuch wie ihn wohl ein sächsisches Motorradrennen noch nicht aufzuweisen hatte. Bereits in den frühesten Stunden des Sonntags setzte ein reger Verkehr von Autos, Krafträdern und Radfahrern nach der Rennstrecke ein, der sich immer mehr verstärkte und sich schließlich zu einer bis auf die Rennstrecke reichenden ununterbrochenen Reihe verdichtete. Das bei diesem Durcheinander von Autos, Radfahrern und Krafträdern mancher Zusammenstoß vor sich ging war unausbleiblich. Doch sind in unserem Orte diese Karambolagen noch ziemlich gut verlaufen, waren auch hin und wieder der Arzt und Mitglieder der A.-S.-K. zur Hilfe benötigt worden. Das Rennen selbst, das bei bester Besetzung äußerst interessant und spannend und ohne jeden schweren Unfall vor etwa 50000 Zuschauern abgewickelt wurde, endete in der Hauptklasse mit einem vielbejubelten Sieg des DKW. Fahrers Bauhofer. Dieser fuhr auch die beste Zeit des Tages, blieb aber trotzdem bei einem Durchschnitt von 99,5 um 1,6 km hinter dem im Jahre 1928 aufgestellten Durchschnittsrekord von Sönius zurück. (Die einzelnen Ergebnisse bringen wir unter Sportnachrichten zum Abdruck). Der Abmarsch der großen Zuschauermengen stellte nochmals große Anforderungen an den Verkehrsdienst, doch wurde hier insofern die Hauptabfahrtsstraße Königsbrück-Dresden entlastet, als alle Zuschauer, die von der Rennstrecke kommend den Ort Steinborn passierten nicht nach Königsbrück weiterfahren durften, sondern nach Radeburg abgelenkt wurden. Das trotzdem der Verkehr noch ganz außergewöhnliche Formen auf der Dresdner Straße annahm bewies die Feststellung, daß in der Zeit von 1 bis 3 Uhr rund 1600 Radfahrer, 1900 Kraftradfahrer und 500 Auto unseren Ort in Richtung Dresden passierten. Also in der Minute rund 33 Fahrzeuge. Wiederum vollzog sich die Durchfahrt dank der Umsicht der hiesigen Polizei, die alle gefährlichen Kreuzungspunkte besetzt hatten, außer einem schweren Unfall eines hiesigen Einwohners. (Wir kommen noch besonders darauf zurück) ziemlich reibungslos.

— Ein schwerer Unfall ereignete sich am Sonntag im Spätnachmittag auf der Königsbrückerstraße in der Nähe des Gasthofs Hirsch. Der hier wohnhafte P. R. hatte, wahrscheinlich im Begriff die Straße zu überqueren, nicht beachtet, daß ihm ein Auto entgegenkam und lief so direkt in den Kraftwagen eines Metallwarenfabrikanten hinein und wurde zu Boden geschleudert. Dabei erlitt er erhebliche Prellungen an den Beinen und eine schwere Gesichtsverletzung indem ihm von dem Türgriff oder einem anderen hervorstehenden Teil des Autos die eine Gesichtshälfte aufgerissen wurde. Mitglieder der Arbeiter-Samariter-Kolonne und des Roten Kreuzes leisteten dem Bedauernswerten die erste Hilfe und brachten ihn zu einem hiesigen Arzt, der die Wunde nähen mußte.

— Am heutigen Dienstag ist es Herrn Hüttenmstr. Alfons Wollbrandt und Gemahlin vergönnt das Fest der Silberhochzeit zu begehen. Auch wir entbieten dem Jubel-Paar hiermit herzlichste Glückwünsche.

— Für den Verwaltungsbezirk der Amtshauptmannschaft Dresden sowie für die Städte Kötzschenbroda und Radebeul wird die Polizeistunde für den Pfingstsonnabend, sowie für den 1. und 2. Pfingstfeiertag 1930 auf 3 Uhr festgesetzt. Diese Regelung bezieht sich für den 1. und 2. Feiertag auch auf die Dauer der Tanzveranstaltungen.

Königsbrück. Die Hundesteuer wurde einheitlich für alle Hunde von 18 RM. auf 30 RM. erhöht. Die Anregung der Militärverwaltung auf Anschaffung einer Motorspritze unter finanzieller Beteiligung von Militär- und Stadt wurde von den Stadtverordneten abgelehnt.

Dresden. Der jetzt 1703 Gemeinden, Kirchgemeinde, Gemeinde- und Bezirksverbände der Kreishauptmannschaften Bautzen und Dresden umfassende Gemeindeversicherungsverband Dresden hielt am 19. d. M. unter Leitung des Verbandsvorsitzenden, Bürgermeister Richter, Ottendorf-Okrilla, seine 20. Verbandsversammlung in Dresden ab. Der gedruckte Geschäftsbericht wurde vom Verbandsdirektor Lorenz durch wertvolle Ausführungen über die Praxis bei Schadensfällen ergänzt und fand die Billigung der Verbandsversammlung. Ebenso wurde die Jahresrechnung, welche ein Verbandsvermögen von über 1 Million RM. aufweist, richtiggesprochen. Die Berichte ließen erkennen, daß sich der Gemeindeversicherungsverband Dresden auch im letzten Geschäftsjahre weiter entwickelt hat.

Dresden. Wie aus Berlin gemeldet wird, sind nach dem Inkrafttreten des Young-Planes die durch die Dawes-Abmachungen eingesetzten ausländischen Mitglieder des Verwaltungsrates der Reichsbahn ausgeschieden. An ihre Stelle sind bereits drei Persönlichkeiten berufen worden. Der vierte Posten ist für einen Vertreter Sachsens offengehalten worden. An erster Stelle wird hierfür Ministerialdirektor Dr. Kliem vom Wirtschaftsministerium ernannt.

Dresden. Die Nachrichtenstelle in der Staatskanzlei teilt mit: Verschiedene Zeitungen haben die Nachricht gebracht, daß der Umbau der ehemaligen Hofküche im vormaligen Residenzschloß zu Dresden zu einer Gaststätte in Aussicht genommen sei. Wie das Finanzministerium mitteilt, ist allerdings bei ihm der Antrag gestellt worden, jene Räume zur Errichtung einer Gaststätte pachtweise zur Verfügung zu stellen; das Finanzministerium hat jedoch beschlossen, diesen Antrag zurückzustellen.

Herwigsdorf. Eine an der alten Löbau—Bernstädter Straße stehende Eiche ist dieser Tage vom Heimatschutz besichtigt und als eine der ältesten Eichen Sachsens anerkannt worden.

Riesa. Unter dem Druck der wirtschaftlichen Not hat sich der Verlag der „Riesaer Neuesten Nachrichten" gezwungen gesehen, das Erscheinen der Zeitung mit Ende des Monats einzustellen.

Leipzig. Aus Anlaß der Eröffnung der Ipa hat der Rat der Stadt Leipzig die Ehrengäste der Ipa in den Räumen des neuen Rathauses empfangen. Dabei hielt Oberbürgermeister Dr. Goerdeler die Begrüßungsansprache, in der er den Gästen einen Ueberblick über die bisherige kulturelle Entwicklung Leipzigs gab. Nach Goerdeler sprach der sächsische Ministerpräsident Schieck. Der Empfang war würdig und umrahmt von Gesängen des Leipziger Thomanerchors.

Zwickau. Wegen Unterschlagung von 9000 Reichsmark ist hier eine 47 Jahre alte ledige Buchhalterin festgenommen worden.

Freiberg. Das Stadtverordnetenkollegium genehmigte den Haushaltsplan der Stadt Freiberg mit den Stimmen der Sozialdemokraten, der Kommunisten, der Nationalsozialisten und der Demokraten. Damit ist zum ersten Male in der Stadt Freiberg der Haushaltsplan von der Linken genehmigt worden, die ihn bisher stets abgelehnt hatte.

Freiberg. Am Montag begann vor dem Schwurgericht die Verhandlung gegen den Doppelmörder Hennig. Neben 30 Zeugen sind 3 Sachverständige geladen. Der Angeklagte lehnte seinen Verteidiger ab, da er zu ihm kein Vertrauen habe. Er leugnet bisher noch, der Mörder der beiden Landwirtschaftsgehilfen Zellmer und Simmank zu sein.

Thum. Größeren Unregelmäßigkeiten bei der Girokasse Thum ist man dadurch auf die Spur gekommen, daß sich der Kassenleiter selbst zur Untersuchung stellte. Es sollen durch Kreditabgabe ohne die erforderliche Deckung bei den betr. Schuldnern etwa 30000 Reichsmark der Girokasse verlorengegangen sein. In Fachkreisen rechnet man mit einem weit höheren Betrag.

Gehringswalde. Auf der Staatsstraße Schweikershain—Alt-Gehringswalde wurde ein haltendes Auto von einem anderen Kraftwagen angefahren und umgerissen. Hierbei wurde eine Person getötet.

Einbruch in eine Bauernwirtschaft.

Die Täter überrascht und doch wiedergekommen. — Ihre Personalien festgestellt.

Ein unglaublich frecher Einbruch wurde in der Nacht in einer abseits von Ottendorf (bei Sebnitz) liegenden Bauernwirtschaft verübt. Die Bewohner waren in der Esperantostunde gewesen und kehrten gegen 10.30 Uhr zurück. Sie vernahmen im Hause ein Geräusch, und als sie diesem nachgingen, überraschten sie im Speisegewölbe einen Einbrecher, der soeben erst eingestiegen war. Er bedrohte die Hausbewohner mit einem Revolver; die Frau erhielt einen Schlag ins Gesicht, daß sie gegen die Wand flog.

Mit vorgehaltenem Revolver

ging der Einbrecher nunmehr rückwärts aus der Haustür. Da die Hausleute annahmen, daß die Einbrecher nunmehr verscheucht worden seien, und nachdem eine Durchsuchung des Hauses diese Annahme auch zu bestätigen schien, begaben sie sich zu Bett.

Nach drei Viertelstunden ertönte plötzlich ein Klirren, und bald darauf begehrten die Einbrecher wieder Einlaß. Da die Tür versperrt war, erbrachen sie diese, und bearbeiteten M. mit Stockschlägen. Es gelang Frau M. die Burschen abzulenken, und die in der Zwischenzeit von dem Sohn herbeigeholte Hilfe verscheuchte sie.

Vorbereitung zur Landtagswahl.

Landesvertretertag der Deutschen Volkspartei. — Ostsachsentag der Demokratischen Partei.

Unter der Leitung ihres Landesvorsitzenden, Direktor Beck-Herrnhut, hielt die Deutsche Volkspartei Sachsen in Dresden ihren Landesvertretertag ab. Den einleitenden Bericht über die bisher gepflogenen Verhandlungen der Wahlkreisverbände über die Aufstellung der Kandidatenliste erstattete der Landesvorsitzende. Mit großem Beifall wurde seine Mitteilung entgegengenommen, daß die Wahlkreisverbände einmütig daran festzuhalten wünschten, für die neuen Landtagswahlen wiederum

eine einheitliche Kandidatenliste

der Deutschen Volkspartei für das ganze Land aufzustellen.

Die demokratischen Kandidaten in Ostsachsen.

Auf dem Ostsachsentag der Deutschen Demokratischen Partei wurde im wesentlichen wieder die Kandidatenliste der letzten Landtagswahl aufgestellt. An der Spitze stehen Staatsminister a. D. Dr. Dehne, Rechtsanwalt Professor Dr. Kastner, Bürgermeister Dr. Koltzenburg-Zittau und Bundesdirektor Schubert vom Sächsischen Gemeindebeamtenbund.

Wetteraussichten.

Allmählich dringen kalte Winde aus dem Norden in Deutschland ein, so daß das Wetter in der nördlichen Hälfte bedeutend kühler und trübe sein wird. Unser Gebiet wird etwas später in den Bereich der Kaltluftmassen kommen. — Vorhersage: Zunächst noch heiter mit Gewitterneigung, dann Eintrübung mit Neigung zu Niederschlägen.

Schlachtviehmärkte.

Dresden, 2. Juni. Preise für 50 Kilo Lebendgewicht in Reichsmark: Ochsen (85) 37—61, Bullen (337) 48—57, Kühe (256) 28—54, Färsen (55) 46—59, Kälber (1614) 57—85, Schafe (438) 45—66, Schweine (3489) 51—66. — Marktverlauf: Rinder und Schweine langsam, Kälber mittel.

Turnen - Spiel - Sport.

Sonntag, den 1. Juni 1930.

Fußball.

Jahn I. — Turngem. Nord-West 5:1 (2:0)

Ergebnisse des Königsbrücker Rundstreckenrennens.

Sonderlauf:

Klasse 500 Kubikzentimeter: 1. 49 Heinrich (Rudge) 1:02:41 (Durchschnitt 89,9 km), 2. 46 Ritzschke (Rudge) 1:03:09, 3. 44 Hartmann (OD.) 1:04:31; gestartet: 10 Fahrer, am Ziel angekommen, 7.

Klasse 350 ccm. 1. 24 Franke (OD.) 1:04:28 (Durchschnitt 87,4 km), 2. 11 Lauktien (AJS.) 1:06:25, 3. 17 Hofmann (AJS.) 1:08:00: gestartet 11 Fahrer, am Ziel angekommen, 6.

Klasse 250 ccm. 1. 3 Heyschold (Puch) 1:19:24 (Durchschnitt 71 km); gestartet. 5, am Ziel, 1.

Meisterschaftslauf:

Klasse 750 ccm. 1. 56 Wiese (BMW.) 1-57-25 (Durchschnitt 96 Km.), 2. 53 Huth (BMW.) 1-59-55, 3. 55 Teich (BMW) 2-04-24. Gestartet 7, am Ziel 5.

Klasse 500 ccm. 1. 35 Bauhofer (DKW.) 1-53-18 (Durchschnitt 99,5 Km.), 2. 36 Zündorf (DKW) 1-54-12, 3. 33 Semmt (Gillet) 2-05-07. Gestartet 8, am Ziel 3.

Klasse 350 ccm. 1. 21 Klein (DKW.) 2-00-34 (Durchschnitt 93,5 Km), 2. 13 Dom (Standard) 2-02-02, 3. 19 Neuber (AJS.) 2-10-07. Gestartet 10, am Ziel 4.

Klasse 250 ccm. 1. 4 Geiß (DKW) 2-04-11 (Durchschnitt 90,8 Km.), 2. 2 Winkler (DKW.) 2-08-34, 3. 6 Friedrich (DKW) 2-09-13. Gestartet 6, am Ziel 3.